

STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung
Stuttgart, 6. Mai 2020

Gedenkaktionen zum Tag der Befreiung

Die Befreiung feiern, die Erinnerung wachhalten – für ein friedliches und solidarisches Europa: Gemeinsam erinnern verschiedene Stuttgarter Institutionen am 8. und 9. Mai an das Kriegsende vor 75 Jahren

Am 8. Mai 2020 wird die Staatsoper Stuttgart gemeinsam mit einigen ihrer näheren und fernerer Nachbar*innen – dem Katholischen Stadtdekanat, der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, dem Institut français Stuttgart sowie dem Württembergischen Kunstverein – öffentlich daran erinnern, dass vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg sowie zwölf Jahre nationalsozialistische Diktatur in Deutschland beendet wurden. Es ist allen teilnehmenden Institutionen ein wichtiges Anliegen, diesen Tag – der in unserem Land jahrzehntelang nur verlegen begangen wurde – im kollektiven Gedenken zu verankern. Deutschland sollte diesen Tag ebenso wie seine europäischen Nachbarn offiziell würdigen und – wie in diesem Jahr (einmalig) in Berlin – als Tag der Befreiung feiern.

Die Teilnehmenden schließen sich damit dem Aufruf der bundesweiten Vereinigung **Die Vielen** an, die zu *Glänzenden Aktionstagen* am 8. Mai und dem darauffolgenden Europatag, dem 9. Mai aufgerufen hatten.

Das Projekt eines geeinten Europas war eine Reaktion auf den Zweiten Weltkrieg, auf Faschismus und Nationalsozialismus und die im Namen rassistischer und nationaler Überlegenheit begangenen Genozide und Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Die Einigung Europas war von Anfang an verbunden mit der Vision einer solidarischen, friedensbringenden und vielfältigen Gemeinschaft. An dieser Vision gilt es weiterhin zu arbeiten. Wir sehen die Aufgabe kultureller, künstlerischer und religiöser Akteur*innen und Institutionen in der Ermöglichung von Austausch, Selbstreflexion und Verständigung. In einer demokratischen, diversen und solidarischen Gesellschaft. Und in einem friedlichen, vielfältigen und solidarischen Europa.

Neben Aktionen auf den verschiedenen Online-Plattformen der Staatsoper Stuttgart werden die teilnehmenden Institutionen von 12 Uhr bis 14 Uhr akustisch und visuell Zeichen des Erinnerns im Stadtraum Stuttgarts setzen:

12.00 Uhr: Kleiner Schlossplatz

Ansprache Intendant Staatsoper Viktor Schoner und Statement der französischen Generalkonsulin in Stuttgart Madame Catherine Veber, Audio-Botschaften von Sänger*innen des Ensembles der Staatsoper Stuttgart aus einem tönenden Kultur-Auto

12.30 Uhr: Domkirche St. Eberhard

Ansprache Stadtdekan Msgr. Dr. Christian Hermes vor der Domkirche. Glockenmusik: Domorganist Prof. Johannes Mayr

STAATSOPER STUTT GART

13.30 Uhr: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Turbblasen der Posaunen- und Trompetenklassen von Prof. Wiegräbe und Prof. Bauer

13.45 Uhr: Littmann-Bau am Oberen Schloßgarten

Musikalischer Beitrag der Staatsoper

Henry Purcell „Why should men quarrel“

Gesang Ks. Catriona Smith

Die Vielen sind ein Bündnis von Kulturinstitutionen, dem auch die Staatsoper Stuttgart angehört und das sich für die Freiheit der Kunst einsetzt. Wir verstehen Kunst und ihre Einrichtungen als offene Räume, die Vielen gehören. Diese gilt es gegen Ein- und Angriffe rechter Populisten zu verteidigen, die eine Renationalisierung der Kunst fordern. Die Glänzenden Aktionstage erinnern an den 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten Weltkrieges und feiern ein offenes Europa der Vielen. Videobeiträge zu den Aktionstagen am 8. und 9. Mai werden im Stream der Vielen und auf der Website der Staatsoper Stuttgart zu sehen sein.

Eine Aktion in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Stadtdekanat, der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, dem Institut Français Stuttgart sowie dem Württembergischen Kunstverein Stuttgart.

Informationen

Online

www.staatsoper-stuttgart.de

Pressekontakte

Johannes Lachermeier, Direktor Kommunikation

T +49 (0) 711 20 32 -5694; +49 (0) 179 81 86 400

johannes.lachermeier@staatstheater-stuttgart.de

Dominique Eberhardt, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -251

dominique.eberhardt@staatstheater-stuttgart.de